STADT BAD MÜNSTEREIFEL

Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Die Bürgermeisterin

Kreis Euskirchen
17. Jan. 2017
Amt: .....

Eingang
16. Jan. 2017
LR | AV | FB | GB

Stadt Bad Münstereifel • Postfach 12 40 • 53896 Bad Münstereifel

An den
Landrat des Kreises Euskirchen
Herrn Günter Rosenke
Jülicher Ring 32
53902 Bad Münstereifel

1/20

Eingang
18. Jan. 2017
Abt. 10.1

Marktstraße	Zimmer	Auskunft erteilt	Telefon-Durchwahl	Aktenzeichen	Bad Münstereifel, den
11	23	Ulrich Ley	02253/505-215	10.2	03.01.2017

Herstellung des Benehmens nach § 55 Abs. 1 KrO zur Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2017

Sehr geehrter Herr Landrat Rosenke,

mit Ihrem Schreiben vom 07.11.2016 haben Sie das Verfahren zur Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen eingeleitet. Gerne nehme ich die Gelegenheit zur Stellungnahme für die Stadt Bad Münstereifel in Anspruch.

Da die übermittelten Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2017 nur die Grundzüge der Haushaltsentwicklung beim Kreis Euskirchen erkennen lassen, behalte ich mir nach Vorliegen des Haushaltsentwurfs 2017 eine ergänzende Stellungnahme hierzu vor.

In der Sache ist festzustellen, dass die für die Bemessung der Kreisumlage maßgeblichen Umlagegrundlagen für 2017 neuerlich um ca. 8,3 Mio. € auf rund 230 Mio. € gestiegen sind. Diese Erhöhung ist anteilig von der Stadt Bad Münstereifel (8,27 % = 686.410,00 €) zu erwirtschaften und steigert deren absolute Zahlungsverpflichtungen in 2017 gegenüber dem Kreis Euskirchen somit erheblich. Dabei gehe ich davon aus, dass sich die Eckdaten bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 des Kreises Euskirchen nicht wie im Vorjahr noch nachträglich zum Nachteil der Stadt Bad Münstereifel verschlechtern werden.

Die letztlich höhere Zahllast rückt die tendenziell positiv zu bewertende Senkung der Hebesätze in den Hintergrund. Diese nominale „Entlastung" ist weniger auf eine sparsame und auf Konsolidierung ausgelegte Haushaltsführung beim Kreis Euskirchen als vielmehr auf die positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen.

Auch die Zukunftsplanungen des Kreises Euskirchen geben keinen Anlass zur Hoffnung auf niedrigere Zahllasten.

Hausanschrift:
Marktstraße 11 – 15
53902 Bad Münstereifel

Telefon: (02253) 505-0
Fax: (02253) 505-114
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de
Internet: http://www.bad-muenstereifel.de

Besuchszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 12.30 Uhr; Do auch von 14.00 - 18.00 Uhr
Sozialabteilung dienstags u. mittwochs geschlossen

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Euskirchen
IBAN: DE70 3825 0110 0001 3000 11
SWIFT-BIC: WELADED1EUS

Volksbank Euskirchen
IBAN: DE88 3826 0082 3000 2530 13
BIC: GENODED1EVB

Gläubiger ID : DE 45ZZZ00000053576

So ist 2017 u. a. von einer neuerlichen Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen um 2,9 Mio. € auszugehen. Diese Tendenz einer ungebremsten Personalmehrung zeichnet sich bereits seit vielen Jahren ab und führt nunmehr neuerlich zum Erfordernis einer baulichen Erweiterung des Kreishauses. Damit manifestieren Sie eine den Personal- und Sachaufwand steigernde Entwicklung, die für die Stadt Bad Münstereifel als Kommune in der Haushaltssicherung insbesondere dann existenzielle Probleme entfalten wird, wenn sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwartungsgemäß wieder verschlechtern.

Strukturelle oder nachhaltige Bemühungen des Kreises Euskirchen, den Kreishaushalt und damit auch die Umlagegrundlagen zu Gunsten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden nachhaltig zu gestalten, sind nach wie vor nicht erkennbar. Dies ist bedauerlich und vor dem Hintergrund der eigenen Anstrengungen u. a. zur Erreichung eines bis 2022 auszugleichenden Haushalts zu kritisieren. Insofern appelliere ich an Ihre Verantwortung aus dem Rücksichtnahmegebot aus § 9 KrO NRW.

Mit freundlichen Grüßen

(Sabine Preiser-Marian)
Bürgermeisterin